

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD & Piraten
Herr Schade
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 2630/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Absage DATI-Ansiedlung – was hat der Oberbürgermeister unternommen?; öffentlich

Sehr geehrter Herr Schade,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Haben Sie mit Frau Bär Kontakt aufgenommen und welche Antwort haben Sie erhalten?

Wie in der von Ihnen angesprochenen Pressemitteilung angekündigt, habe ich mich schriftlich an die Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt Dorothee Bär gewandt. Ein entsprechender Brief hat das Rathaus am 27.10.2025 verlassen. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

2. Welche Versuche haben Sie darüber hinaus unternommen um die DATI-Ansiedlung zu retten oder eine Kompensation in die Wege zu leiten?

Als Oberbürgermeister habe ich keinen direkten Einfluss auf Entscheidungen des Bundes. Ich stehe in regelmäßigem Kontakt mit Erfurter Bundestagsabgeordneten, um den Interessen der Stadt auch im bundespolitischen Raum Gehör zu verschaffen. So auch in der Frage einer Kompensation für die entfallene DATI-Ansiedlung.

3. Der Beigeordnete Bredemeier sprach davon, Erfurt sei Hochtechnologiestandort, bedeutet dies auch, dass Sie Herr Oberbürgermeister die Erweiterung des Technologieparks Urbich unterstützen und forcieren?

Der generelle Mangel an Gewerbeflächen ist ein Hemmnis für die weitere Entwicklung der Erfurter Wirtschaft. Das Forschungs- und Industriezentrum Erfurt-Südost (FIZ) ist ein wichtiger Standort unserer Wirtschaft und nahezu ausentwickelt. Um in Zukunft attraktiv für Ansiedlungen oder Erweiterungen, auch im Bereich der Hochtechnologie, zu sein, müssen Flächen untersucht und

Seite 1 von 2

ausgewiesen werden. Welche Flächen letztendlich als Gewerbeflächen ausgewiesen werden, obliegt dem Stadtrat im Rahmen seiner Entscheidungen über Bauleitplanungen gemäß § 2 BauGB.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn